



WÄRMEBILDKAMERA

Die Wärmebildkamera entdeckt schnell und zuverlässig Veränderungen und Schwachstellen an Materialien und Bauteilen.

Durch ein bildgebendes Verfahren werden in Gebäuden Energieverluste und Wärmebrücken sowie Schäden oder Überhitzungen an Industrieanlagen berührungslos entdeckt. Während bei anderen Methoden Leitungs- und Rohrsysteme großflächig freigelegt werden müssen, genügt mit der Wärmebildkamera schon ein einziger Blick.

Wir arbeiten mit einer **FLIR E6** Wärmebildkamera mit einer Auflösung von 160 x 120 Pixel - dies ergibt ein Thermobild mit 19.200 Temperaturpunkten.



BAUTHERMOGRAFIE

Thermografische Untersuchungen von Häusern sollte witterungsbedingt nur während der Heizperiode (Nov. bis März) bei einer Temperaturdifferenz zwischen Raumluft und Außenluft von min. 10° Kelvin durchgeführt werden. Die Außenlufttemperatur sollte maximal 5°C betragen. Ideale Aufnahmebedingungen sind die frühen Morgen- und späten Abendstunden, wenn die Sonne das Haus noch nicht oder nicht mehr partiell erwärmt oder bei starker Bewölkung.



INSPEKTIONEN von Maschinen, Geräte, div. Bauelemente ...

- Heizungsrohre in Wand und Fußboden
- Photovoltaik-Anlagen
- Elektroanlagen / Schaltschränke ...
- Mechanische Baugruppen / Motorlager ...
- Thermische Optimierung von el. Leiterplatten ...

Die Anwendungsmöglichkeiten sind beinahe unbegrenzt.